



## 'auslandsjournal ? die doku: Die Taliban-Kids ? Schokolade für den heiligen Krieg'

"auslandsjournal - die doku: Die Taliban-Kids - Schokolade für den heiligen Krieg" <br /><br />ZDF-Dokumentation über Afghanistans Kindersoldaten <br />Das ZDF zeigt am Mittwoch, 9. Oktober 2013, 1.10 Uhr, die Dokumentation "auslandsjournal - die doku: Die Taliban-Kids - Schokolade für den heiligen Krieg". Darin schildern der afghanische Filmemacher Najibullah Quraishi und "auslandsjournal"-Reporterin Katrin Eigendorf, wie die Taliban Kinder entführen, bestechen und bedrohen, um sie zu Kämpfern für ihren Krieg zu machen. <br />Obwohl die Taliban immer wieder versichern, keine Kindersoldaten auszubilden, sitzen nach Angaben der Regierung allein 224 Kinder in Gefängnissen. Sie wurden verurteilt, weil sie für die Taliban Anschläge geplant oder ausgeführt haben. Der afghanische Filmemacher Najibullah Quraishi hat in Waisenhäusern und Gefängnissen Dutzende Jungen getroffen, die ähnliche Geschichten erzählen. Vor der Kamera zeigen sie, dass sie Minen verlegen, Gewehre laden und Bomben zünden können. Gelernt haben sie das von Taliban, die sie als Kindersoldaten einsetzen wollten. Viele von ihnen sind bereit, für den "heiligen Krieg" zu töten und sogar selbst zu sterben. <br /> <http://twitter.com/ZDF> <br /><br />Internet: [pressetreff.zdf.de](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=546562)<br />e-mail: [presse@zdf.de](mailto:presse@zdf.de)<br />Fon: +49 6131 / 70-12120/1 <br />

### Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

[presse@zdf.de](mailto:presse@zdf.de)

### Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

[presse@zdf.de](mailto:presse@zdf.de)

Das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) ist eine der größten öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten Europas mit Sitz in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit den in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten und dem Deutschlandradio bildet das ZDF den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland. Das ZDF startete mit ca. 2.200 fest angestellten Mitarbeitern und hat heute ca. 3.600 Mitarbeiter.